



GUT LACHEN hatte der Vorstand des TuS Lotte. Manfred Kinne, Gabi Jansen, der Vorsitzende Reinhold Wölffel, Christel Otto und Jürgen Klähn wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Foto: Karin Paladey

TuS Lotte in Zukunft mit einer Tanzabteilung

NOZ,
20. April 1994

Jahreshauptversammlung des Vereins – Intensivtraining

Lotte (kp)
„In der Kürze liegt die Würze“, leitete Werner Determann die Vorstandswahlen des Turn- und Sportvereins Lotte ein. So geschah es dann auch: Anlässlich der 24. Jahreshauptversammlung des TuS Lotte wurde der alte Vorstand einmütig im Amt bestätigt.

Das Vereinsjahr 1993 wurde von dem Unfalltod zweier Mitglieder der Tennisabteilung überschattet. Ihrer wurde zur Eröffnung der Versammlung durch den ersten Vorstandsvorsitzenden Reinhold Wölffel gedacht. Erfreuliches gab es über den zukünftigen Tennisbetrieb zu berichten: Der TuS Lotte kann zwei Plätze der benachbarten Sportfreunde Lotte mitbenutzen. „Diese Zusage, so Andreas Völkel, einer der Übungsleiter für die Tennisabteilung, Sorge für eine harmonische Atmosphäre zwischen

beiden Vereinen. Das habe sich der TuS seit langem gewünscht. Darüber hinaus wird die Tennisabteilung, die übrigens die meisten aktiven Mitglieder hat, der Jugend ein leistungsbezogenes Intensivtraining in Zweier- und Dreiergruppen anbieten. Zu diesem Zweck wurde das Trainerteam vergrößert. Ein zusätzlicher Coach wird in Zukunft für die Jungen und Mädchen bereitstehen.

Sehr „Öffentlichkeitswirksam“, so Wölffel, seien die Volleyballmannschaften. Die erste Herrenmannschaft erreichte im vergangenen Jahr in der Osnabrücker Bezirksklasse sogar den zweiten Tabellenplatz.

Mit einer Neuigkeit wartete Sportwart Jürgen Klähn auf: Beim TuS können die Mitglieder – und solche, die es werden wollen – in Zukunft das Tanzbein schwingen – vom Standard bis zum Showdance. Klähn betonte, daß die Tanz-

gruppe keine Konkurrenz zu den Bürener Jazzdancern sei. Der Schwerpunkt liege auf modernen Tänzen der verschiedensten Richtungen. Für die Tanzgruppe, die von einer Leiterin trainiert wird, die bereits 15 Jahre Erfahrung hat, werden noch Mädchen gesucht.

Der Kassenbericht der Schatzmeisterin Christel Otto wies für das zurückliegende Jahr eine positive Bilanz auf. Der Verein mit seinen zehn Sportabteilungen und fünf Unterabteilungen sei nicht reich, aber gesund, berichtete Wölffel. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang auch für alle Spenden, die der TuS 1993 erhalten habe. Weitere Danksagungen gingen an das gesamte Vorstandsteam, die Mitarbeiter der Organisation sowie alle Übungsleiter, die für eine hervorragende Zusammenarbeit gesorgt hätten.